

Datum: 19.12.2022

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich I
Kulturbetrieb der Stadt Plauen (Eigenbetrieb)

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	19.12.2022	nicht öffentlich				
Kultur- und Sportausschuss	05.01.2023	nicht öffentlich				
Ältestenrat	23.01.2023	nicht öffentlich				
Stadtrat	31.01.2023	öffentlich				

Inhalt: **Wirtschaftsplan des Kulturbetriebes der Stadt Plauen für das Jahr 2023**

Grundlage: **§ 6 der Betriebssatzung für den „Kulturbetrieb der Stadt Plauen“ als kommunaler Eigenbetrieb der Stadt Plauen i.V.m. § 28 Abs. 2 Nr. 18 SächsGemO**

Beraten und abgestimmt: **Fachbereich Finanzverwaltung**

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind: **keine**

Verantwortlich für Durchführung: **Geschäftsbereich I
Kulturbetrieb der Stadt Plauen**

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kulturbetrieb der Stadt Plauen für das Jahr 2023

mit Erträgen in Höhe von 5.628.120,00 EUR und
mit Aufwendungen in Höhe von 5.864.334,00 EUR
somit einen Verlust in Höhe von 236.214,00 EUR im Erfolgsplan,
mit einem Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 55.141,00 EUR,
mit einem Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in Höhe von 83.000,00 EUR und

einem Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 0 EUR im Liquiditätsplan.

2. Der Gesamtbetrag der Kredite aus Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 0 EUR festgesetzt.
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 EUR festgesetzt.
4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 250.000,00 EUR festgesetzt.

Sachverhalt:

Nach § 16 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) sind die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe vom Gemeinderat zu beschließen.

Für das Wirtschaftsjahr 2023 plant der Kulturbetrieb einen Verlust in Höhe von 236.214,00 EUR. Die Liquidität des Betriebes bis 2027 wird dadurch nicht gefährdet.

Eingeflossen in die Planung sind die voraussichtlichen Zuschüsse Dritter. Die angesetzten Zuschusshöhen beruhen auf den Erfahrungswerten der vergangenen Jahre, da von den Zuschussgebern nur teilweise Orientierungswerte bzw. Fördermittelzusagen für das Jahr 2023 vorliegen.

Der kommunale Zuschuss der Stadt Plauen erhöht sich 2023 gegenüber 2022 um 685.514 EUR.

	Plan 2022	Plan 2023	Mehrbedarf
Vogtlandkonservatorium	573.750 EUR	652.497 EUR	78.747 EUR
Vogtlandbibliothek	734.875 EUR	828.371 EUR	93.496 EUR
Vogtlandmuseum	777.897 EUR	1.285.168 EUR	507.271 EUR
davon			
<i>Vogtlandmuseum</i>	<i>650.158 EUR</i>	<i>885.056 EUR</i>	<i>234.898 EUR</i>
<i>Fabrik der Fäden</i>	<i>121.739 EUR</i>	<i>400.112 EUR</i>	<i>278.373 EUR</i>
Kulturbetrieb gesamt	2.080.522 EUR	2.766.036 EUR	685.514 EUR

Darin enthalten sind die zu erwartenden Kostensteigerungen im Personalbereich auf Grund voraussichtlich hoher Tarifabschlüsse und der notwendigen Neueinstellungen von Personal für die Fabrik der Fäden und zur Abfederung der ständig steigenden Mehrarbeit im Bereich Verwaltung sowie der steigenden Energiekosten. Ebenso ist es erforderlich im Vorfeld der Eröffnung der Fabrik der Fäden umfangreiche, kostenintensive Vorarbeiten für die Ausstellung, Werbung und Betreibung zu leisten. Diese Arbeiten werden nicht von den Fördermitteln für die Erstausrüstung gedeckt. Weiterhin feiert das Vogtlandmuseum 2023 seinen 100. Geburtstag, welcher auch in würdiger Weise begangen werden soll.

Leider tragen die nur geringfügig oder nicht steigenden Förderungen Dritter nicht dazu bei, den kommunalen Haushalt zu entlasten. Der kommunale Zuschuss muss auch deshalb ständig steigen, um die Liquidität des Betriebes zu sichern.

Für das Jahr 2023 ist vorgesehen, mit der Eröffnung der Fabrik der Fäden eine neue angepasste Gebührensatzung für das Vogtlandmuseum und seine Außenstellen auf den Weg zu bringen. Eine erste Information erfolgte bereits an die Stadträte des Kultur- und Sportausschusses im November 2022.

Im Bereich der Betriebskosten schlagen ab 2023 insbesondere die zu erwartenden stark steigenden Energiekosten zu buche.

In die Personalkosten sind die bekannten und voraussichtlichen Tarifierhöhungen eingeflossen. Außerdem wurden die notwendigen Neueinstellungen für die Fabrik der Fäden eingearbeitet. Hier wurde bewusst sehr vorsichtig mit der Einrichtung neuer Stellen umgegangen. Sollte sich im Betrieb der Einrichtung herausstellen, dass das geplante Personal die Herausforderungen nicht ausreichend leisten kann, muss zeitnah nachgesteuert werden.

Im Vogtlandmuseum liegt das Hauptaugenmerk auf dem 100. Geburtstag der Einrichtung. Hier wird es zusätzliche Veranstaltungen und eine Sonderausstellung geben.

Da das Personal der Einrichtung 2023 mit den Vorbereitungen der Fabrik der Fäden gebunden ist, werden Arbeiten wie die Weiterführung der Überarbeitung der Dauerausstellung, die Intensivierung der museumspädagogischen Angebote und die Aufarbeitung der Sammlungsbestände weitestgehend ruhen und dann im Jahr 2024 fortgeführt.

Etablierte Projekte, wie z. B. die Clara Wieck Tage, die laufende Museumspädagogik, die Weihnachtschau und kleine Sonderausstellungen werden aber auch 2023 weiter stattfinden. Teilweise ist es notwendig zur Absicherung auch umfangreicher als sonst Aufträge an Dritte zu vergeben.

Das Vogtlandkonservatorium und die Vogtlandbibliothek werden auch 2023 ihre Aufgaben in gewohnt sehr guter Qualität weiterführen und dabei auch wieder Veranstaltungen und Konzerte anbieten.

Mit dem Bereich Finanzverwaltung der Stadt Plauen ist vereinbart, dass die Vermögensübertragung des Gebäudes und des Grundstückes Bleichstraße 1 nach Fertigstellung der Fabrik der Fäden erfolgen soll. Hierfür wird es eine gesonderte Beschlussvorlage für den Stadtrat geben, sobald alle Kosten genau ermittelt werden können.

Insgesamt ist die Haushaltslage des Kulturbetriebes weiterhin sehr schwierig. Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln können die bisherigen Angebote zurzeit aufrechterhalten werden. Für die Zukunft allerdings ist dies nur bei weiter steigenden Zuschüssen möglich, um den unvermeidbaren Kostenzuwachs aufzufangen. Hohe Gebührenerhöhungen führen zu dem Verlust von Schülern, Nutzen und Besuchern und sind damit auch keine Option.

Anlage:

Erfolgsplan 2023-2027 für das Wirtschaftsjahr 2023 des Kulturbetriebes der Stadt Plauen einschl. Vorbericht, Liquiditätsplan, Finanzplanung, Investitionsplanung und Stellenplanung

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen? <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro	
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro	
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro	
Folgekosten des Beschlusses <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt	
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Anmerkungen: Anlage Wirtschaftsplan 2023-2027	

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt? <input type="checkbox"/> ja

Veränderung zum Planansatz <input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> mehr <input type="checkbox"/> weniger			
Haus-halts-jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt	Nummer <input type="checkbox"/> Produkt <input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> E-Liste <input type="checkbox"/> INST-Liste <input type="checkbox"/> Z-Liste
	<input type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit
	<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit

Steffen Zenner

Tobias Kämpf